

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /
Braunschweig, Bianca**

22-19870
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beim Anteil von Frauen in Führungspositionen zählt jedes Prozent!

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.10.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur
Beantwortung)

Status

10.11.2022

Ö

Sachverhalt:

Im Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2023-2024 werden für den Fachbereich Zentrale Dienste als Ist-Kennzahl für den Anteil von Frauen in Führungspositionen für das Jahr 2020 43 Prozent angegeben.¹ Dem Gleichstellungsplan ist jedoch eine andere Zahl für das Jahr 2020 zu entnehmen: Hier ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen mit 42,00 % beziffert.²

Dies ist auf den ersten Blick nur eine kleine Differenz, jedoch ist bei der Bekämpfung von Unterrepräsentanz von Frauen in der Führung jedes Prozent wichtig! Um die Ist-Zahlen mit den Plan-Zahlen der kommenden Jahre in Relation setzen und einordnen zu können, sind daher genaue Kennzahlen notwendig. Aus der Tabelle mit den quantitativen Zielen des Gleichstellungsplans von 2021-2023 sind leider nur die Plan- und IST-Zahlen der Frauen in Führung für 2020 ablesbar.³ Hilfreich wäre zusätzlich eine solche Aufschlüsselung für die Jahre 2019 und 2021, um die Kennzahlen des Haushaltsplans besser nachvollziehen zu können.

Daher fragen wir:

- 1) Warum unterscheiden sich die Ist-Zahlen für das Jahr 2020 im Gleichstellungsplan und im Haushaltplanentwurf und welche Zahl war tatsächlich zutreffend?
- 2) Mit welchen Plan- und IST-Zahlen für Frauen in der Führung in den Jahren 2019 und 2021 arbeitet die Verwaltung aktuell?

¹Vgl. Stadt Braunschweig (2021): Entwurf Haushaltsplan 2023/2024, S. 391.

²Vgl. Stadt Braunschweig (2021): Gleichstellungsplan der Stadt Braunschweig für die Jahre 2021 bis 2023, Ds. 21-17493, S. 10.

³Vgl. ebd.

Anlagen:

